

DER EUROPÄISCHE GLOBALISIERUNGSFONDS – RETTER IN DER NOT?

EINE TAGUNG ZU DEN ZIELEN, DEM NUTZEN UND DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DES EGF

EINLADUNG

Montag, 20. September 2010
10.00 bis 14.30 Uhr
**AK Bildungszentrum,
Großer Saal**
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Montag, 13. September 2010
per E-Mail: am@akwien.at
Fax: +43 501 65-2683

Der Besuch dieser Veranstaltung ist
kostenlos.

VERANSTALTER
Bundesarbeitskammer

INHALT

Der europäische Globalisierungsfonds (EGF) wurde im Jahr 2007 eingerichtet, um die negativen Folgen der wirtschaftlichen Globalisierung, die etwa durch Produktionsverlagerungen in Drittstaaten entstanden sind, abzufedern. Die Mitgliedstaaten haben die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung aus dem EGF zu beantragen, um Betroffene mittels aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

In der sich abzeichnenden Wirtschaftskrise wurde der Fonds im Juni 2009 so adaptiert, dass er seither durch seinen erweiterten Anwendungsbereich mit erleichterten Förderkonditionen für die Mitgliedstaaten als wichtiges Kriseninstrument eingesetzt wird. Österreich hat bisher 3 Anträge mit einem Gesamtvolumen von €17,2 Mio gestellt.

Die Tagung gibt einen Überblick über Nutzungsmöglichkeiten aus europäischer und österreichischer Perspektive sowie über erfolgreiche Beispiele bisher eingereichter Förderanträge. Diskutiert wird auch über die zukünftige Ausrichtung des EGF für den Zeitraum nach 2011, damit dieser nicht nur der aktuellen globalen Wirtschaftskrise gerecht wird, sondern auch den zukünftigen Anforderungen der österreichischen Wirtschaftsstruktur besser entspricht.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr Registrierung, Kaffee
- 10.00 Uhr Eröffnung
Alice **Kundtner**, stellvertretende Direktorin
Arbeiterkammer Wien
- 10.10 Uhr **Der österreichische Arbeitsmarkt**
Karl **Aiginger**, Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO)
- 10.30 Uhr **Der europäische Globalisierungsfonds – ein Überblick**
Philippe **Hatt**, Europäische Kommission, DG Employment,
Social Affairs and Equal Opportunities
- 11.00 Uhr **Vom Erkennen bis zur Einreichung /
Die Umsetzung des EGF in Österreich**
Doris **Witek-Weindorfer**, Bundesministerium
für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- 11.30 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 12.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Herausforderungen der Zukunft – ist der EGF die Antwort?
Es diskutieren:
Philippe **Hatt**, Europäische Kommission, DG Employment,
Social Affairs and Equal Opportunities
Petra **Draxl**, Bundesministerium für Arbeit,
Soziales und Konsumentenschutz
Silvia **Hofbauer**, Arbeiterkammer Wien
Silvia **Kunz**, FAB Verein zur Förderung von Arbeit und
Beschäftigung (angefragt)
- Moderation: Éva **Dessewffy**, Arbeiterkammer Wien

ca. 14.30 Uhr Ende der Veranstaltung



www.arbeiterkammer.at